

Geschäftsbericht

2016





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Bericht des Kreisoberschützenmeisters	4
Bericht des Kreisschatzmeisters	14
Bericht des Kreissportleiters	16
Bericht des Kreisschulungsleiters	18
Bericht der Kreisjugendleiter	22
Bericht der Kassenprüfer	24
Ehrungen Kreisschützentag 2017	25
Termine	26

Impressum

Schützenkreis Vaihingen-Enz

Kreisoberschützenmeister
Bernhard Weigmann
Im Kazenloch 98
75446 Wiernsheim

Auflage

75 Stück

Design und Layout
kdbdesign - Kay Bäumges





Schützenkreis

Gegr.

1954

Waihingen/Enz



Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Bernhard Weigmann
Im Kazenloch 98
75446 Wiernsheim

Tel: 07044 7297

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden.

Im Folgenden erhalten Sie unsere Tätigkeitsberichte des vergangenen Jahres. Wir geben hiermit unseren Kreisvereinen und deren Mitgliedern einen Rückblick über die wesentlichen Aktivitäten des Kreisschützenmeisteramts. Einen herzlichen Dank möchte ich gleich an dieser Stelle allen Kollegen dafür aussprechen, dass sie sich der in diesem Fall notwendigen Disziplin unter-

worfen haben und ihre Berichte frühzeitig erstellt und abgegeben haben. Ganz herzlichen Dank an Kay Bäumges dafür, dass er die Berichte zusammengefügt und dieses Heft erstellt hat. Die Vereine erhalten diesen Bericht vorab per elektronischer Post um sich auf den Kreisschützentag vorzubereiten. Papierversionen werden den Vereinen in der Größenordnung ihrer Stimmrechte zugewiesen. Weitere Hefte finden Sie heute auf den Tischen zur freien Verfügung.

Zu meinem eigentlichen Bericht:

Der letzte Kreisschützentag fand am 18. März vergangenen Jahres in der festhalle in Schützingen vor vollem Haus statt. Nahezu alle Vereine waren anwesend. Aus den Nachbarkreisen, sowie aus Bezirk und Land waren ebenfalls Abgesandte zu uns gekommen. Herzlichen Dank an den ausrichtenden Illinger Schützenverein, unter der Führung vom 1. Vorsitzenden Edgar Benz sowie den Bläserquartett des Musikvereins Illingen für die gelungene Umrahmung des Schützentags.

Als Vertreter des Kreises wurde ich zu den Kreisschützentagen der Nachbarkreise des Unterlands eingeladen und hatte alle 3 unserer Bezirkskreise, sowie den Kreis Leonberg im Nachbarbezirk Stuttgart besucht. Ebenso war eine Abordnung am letztjährigen Landesschützentag in Erdmannhausen mit der Kreisfahne vertreten. Dieser Schützentag war als so genannter „kleiner Schützentag“ ein Novum im WSV, denn erstmals seit langem fand kein Umzug statt. Umso schöner präsentierte sich der imposante Fahneneinmarsch in die Halle. Ich bedanke mich dafür bei den Teilnehmern aufs



Kreisschützenmeisteramt (es fehlen KSpL Alfred Bernauer & KJL Christian Britz)



Herzlichste und wünschte mir, dass sich auch einmal weitere Vereine aus unserem Kreis am traditionellen Umzug mit ihren Fahnen beteiligen mögen.

Der letzte Bezirksschützentag fand am 19.3.16 in Lauffen statt wo der Schützenkreis in angemessener Stärke vertreten war. Jedoch waren auch hier bei weitem nicht alle Fahnen des Kreises vertreten. Diese Bemerkung werde ich noch länger vertreten, zeigt es doch auf beeindruckende Weise die Zugehörigkeit und Verbundenheit der Schützen.

Wie gewohnt haben wir zu Beginn der Sommerferien noch eine Vorstände- und Sportleitersitzung abgehalten. Diese war im Schützenhaus Maulbronn sehr gut besucht. Die Hauptthemen wiederum der aktuelle Stand in NEON – hier die anstehenden Ehrungen und deren Ablauf, zum Thema Sicherheit und Verantwortung, anstehende Schulungen und Wettkämpfe. Aus meiner Sicht eine sinnvolle Veranstaltung, die wir weiter pflegen sollten.

Der traditionelle Informationsabend des WSV durch LOSM Hannelore Lange fand im ver-



Bild vom LST (Unterländer Fahne mit Landesschützenkönigin Meike Dingler).

gangenen Herbst in Pleidelsheim statt. Es waren lediglich 5 Vertreter vom Kreis vor Ort. Das LSMA hatte die Gelegenheit genutzt und einen Abriss der Bauaktivitäten ums Schulungszentrum präsentiert sowie in Sachen Sicherheit, Waffenaufbewahrung und Verantwortung der Schützen und der Vereinsleitungen referiert. Auch dieses doch relativ kurze Referat war sehr interessant und wichtig für alle Funktionäre. Die Präsentation hatte ich den Vorständen bereits zur Verfügung gestellt. Der dritte Hauptpunkt der Agenda betraf das Sachkundeausbildungswesen und hierbei uns betreffend die Lage bei den Ausbildern. Unser 2. KSpL und Schulungsleiter Jochen Mann hat hier eine tragende Rolle übernommen, was uns insbesondere im Kreis einerseits sehr freut und zu deren Bestellung wir ihm auch ganz besonders gratulieren, und andererseits aber dazu führt, dass Jochen dadurch sehr stark belastet wird und er die aktuellen Funktionen auf Kreisebene deshalb abgeben muss.



Das Kreisschützenmeisteramt hat im vergangenen Jahr wieder turnusmäßig 4 Sitzungen abgehalten, 2 davon wurden formal als Gesamtausschusssitzungen eingeladen, ein Protokoll wurde zu jeder Sitzung erstellt und an die anwesenden sowie nicht anwesenden Amtsinhaber verteilt. An der Sitzung vor dem anstehenden Kreisschützentag nimmt üblicherweise der Verantwortliche der Ausrichter statt. Eine Neuerung bei diesen Sitzungen ist, dass auf Wunsch unserer neu bestellten Ausschussmitglieder diese nun zu jeder Sitzung eingeladen sind.

Eine weitere Neuerung zeigt sich in der Zusammensetzung des KSMA: Wie ja bereits bekannt, möchte der KSpL Alfred Bernauer sein Amt gesundheitsbedingt zur Verfügung stellen. Das Kreisschützenmeisteramt ist derzeit bemüht einen Ersatz zu finden. Es steht auch eine qualifizierte Person in Aussicht. Auch der 2. KSpL Jochen Mann hatte ja bereits



angekündigt, nach Einarbeitung eines neuen KSpL sein Amt zur Verfügung zu stellen. Diese Ankündigung hat nun etwas an Brisanz zugenommen, den Jochen Mann sieht sich außer Stande, das Amt derzeit mit ausreichender Würdigung weiter zu führen. Manchen ist ja bekannt, dass er im WSV die Aufgabe der Schulung der Sachkundenausbilder übernommen hat. Diese Aufgabe zusammen mit einer beruflichen Mehrbelastung zwingt uns einen Ersatz zu suchen. Ich bitte die Vereine um Mitarbeit hierzu. Besonders hierbei freut mich, dass beide bisherigen Amtsinhaber bereit sind, eine saubere Übergabe an ihre Nachfolger sicherzustellen

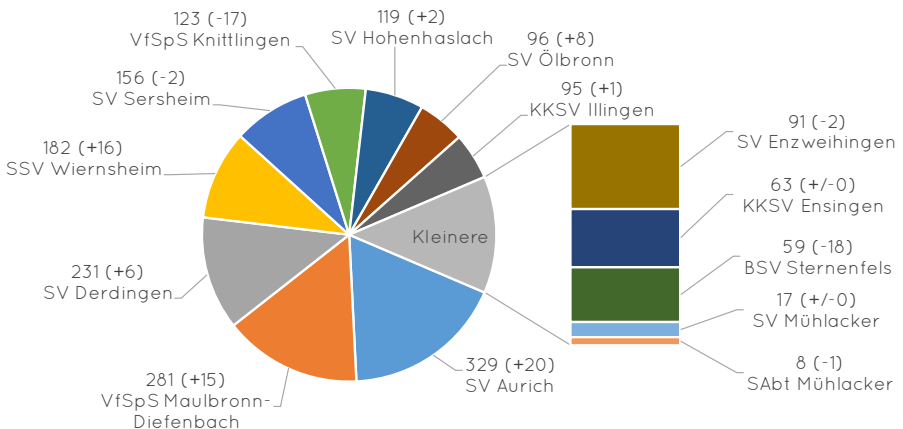
und für weitere Hilfe zur Verfügung stehen wollen. Es wird also niemand ins sogenannte „kalte Wasser“ geworfen.

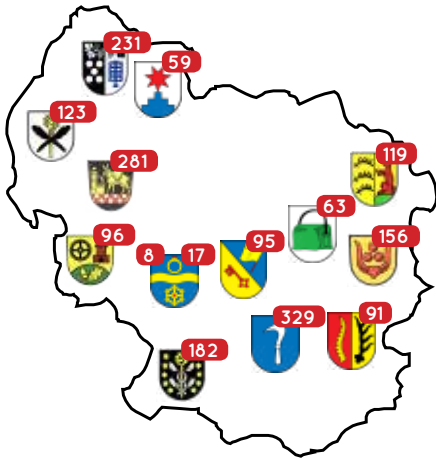
Zur Statistik des Kreises:

Dem Schützenkreis Vaihingen gehören nach wie vor 14 Vereine an, die Statistik zeigt zum

Stand 31.12.16 **1850** Mitglieder und diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 1608** Schützinnen und Schützen,
- 97** Junioren
- 76** Jugendliche und
- 69** Schüler





Daraus errechnet sich wieder eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von +1,5%, also erstmals seit mehreren Jahren einen geringen Anstieg der Mitgliederzahlen.

Der größte Verein ist weiterhin der SV Aurich. Im Folgenden die genauen Zahlen aus NEON, dem Verwaltungsprogramm des WSV (in Klammern, die Veränderung zum Vorjahr).

Wie Sie den einzelnen Zahlen entnehmen können, wird es für manche Vereine langsam richtig ernst. Man muss fast um das Überleben unserer kleinsten Vereine fürchten. Andere wiederum konnten dank eines modernen und zeitgemäßen Angebots verhältnismäßig starke Zuläufe vermelden.

Auch die intensive Jugendarbeit trägt nur bedingt ihre Früchte.

Hoffen wir, dass der Trend nach oben weiter anhält. Auch nach der Jahreswende hält der Trend noch etwas an. Nach Berücksichtigung der Kündigungen zum Jahresende verbleiben im Kreis noch 1765 gemeldete Mitglieder, auch hier etwas mehr als vor einem Jahr.

Über die Jugendarbeit lesen Sie im Folgenden den Bericht des Kreisjugendleiters Christian Britz. 242 Jugendliche und Junioren kann er jetzt unter seiner Führung binden. Wünschen wir ihm eine Fortsetzung des positiven Trends. Unser Unterländer Bezirk hat die Förderung des Lichtgewehrschießens beendet steht aber dennoch weiterhin bereit, falls sich Nachzügler noch zum Kauf dieser Geräte entscheiden. Auch auf Bezirksebene abzustimmende Jugendausflüge und weitere Veranstaltungen werden bezuschusst. Über den Kreisjugendleiter sollten Anträge eingereicht werden. Sorgt auch dafür, dass ausreichend ausgebildete Fachleute zur Verfügung stehen.



Die kürzlich durchgeführten Meisterschaften aller Aktiven konnte wie immer zufriedenstellend und reibungslos abgewickelt werden. Nach den letztjährigen Kreismeisterschaften konnten wieder beachtliche Erfolge bei den folgenden Bezirks-, Landes- sowie Deutschen Meisterschaften erzielt werden. Den Schützinnen und Schützen hierzu meinen herzlichen Glückwunsch und einen herzlichen Dank all denjenigen die diese Erfolge ermöglichten. Auch die Rundenwettkämpfe aller Disziplinen verliefen äußerst zufriedenstellend. Hier meinen herzlichen Dank an

Kreissportleiter Alfred Bernauer, der im folgenden Bericht detaillierte Informationen aufzeigt, seinem Vertreter Jochen Mann und ihren Obmännern in den verschiedenen Waffengattungen. Nochmals herzlichen Dank an unseren Alfred für seine mit Unterbrechungen nunmehr 13 jährige Tätigkeit, die er nun in andere Hände übergeben möchte. Die Bogenschützen auf freiwilliger Basis in die Kreisarbeit einzubinden; ist immer noch ein leidiges Thema. Derzeit werden die Bogenthemen von den Vereinen in Eigenarbeit gelöst. Meisterschaften wer-



Sieger des Seniorenschießen 2016

den nach meiner Information auf Kreisebene nicht ausgeführt, entsprechende Meldungen an den Bezirk laufen direkt und am Kreis vorbei. Einerseits eine Erleichterung für den KSpL, andererseits finde ich es trotzdem schade, dass sich niemand engagiert und sich als Sprecher der Abteilungen in den Kreis einbringen möchte. Und dies, nachdem eigentlich jetzt 5 bis 6 Vereine im Kreis den Bogensport anbieten. Ich möchte hier betonen, dass die Verantwortung nicht beim Kreis, sondern bei den Schützen selbst liegt. Ich bitte die betreffenden Vereine, die Notwendigkeit mal selbst zu ermitteln und anlässlich unserer jährlichen Vorstände- und Sportleitersitzung Auskunft über den Stand der Dinge zu geben.

Die Seniorenarbeit im Kreis läuft weiterhin rund, obwohl einige Schützen den gesundheitsbedingten Rückzug angetreten haben. Es freut mich besonders, dass zu regelmäßigen Seniorentreffen in diesem Jahr auch nicht mehr aktive Schützen teilgenommen haben. Die Verantwortung für die Ausrichtung hatte wieder

Marion Knoch (KKS SV Illingen) übernommen. Bei ihr möchte ich mich dafür ganz herzlich bedanken. Hoffen wir, dass sich die Anzahl der Teilnehmer wieder erholt. Die Alterspyramide zeigt, dass noch Potenzial bei den Vereinen vorhanden ist. Ich selbst überlege mir bereits, ob ich in diese Disziplinen einsteigen sollte, nachdem ich das geforderte Alter ja nun auch erreicht habe. Es ist übrigens keine Schande auch zweigleisig zu fahren. Man muss die Aktivenlaufbahn ja nicht beenden um aufgelegt zu schießen. Auf Kreisebene findet keine Unterteilung der Disziplinen statt. Lediglich Schützen die über den Kreis hinaus ihr Können unter Beweis stellen möchten müssen beachten, dass die jüngeren Senioren stehend aufgelegt antreten müssen. Beim Bezirksseiniorentreffen in Besigheim haben die Vaihinger Schützen wiederum ein großes Kontingent gestellt und auch einige Preise mitgenommen. Auch wenn es noch ein paar Vereine mehr sein könnten, beide Wettbewerbe haben noch Kapazitäten frei und sind noch nicht ausgelastet.



Schulungen im Kreis werden durch unseren Schulungsleiter Jochen Mann vorbildlich koordiniert. Die Sachkundeausbildung ist im Kreis auf höchstem Stand, es finden mehrmals jährlich Sachkunde- und Standaufsichtenschulungen in den Vereinen statt. Die Vereine sind nach wie vor aufgerufen, auch Kampfrichter ausbilden zu lassen und deren Kenntnisstand aufrecht zu erhalten. Schulungen und Fortbildungen hierzu werden über den WSV angeboten. Des Weiteren werden überregionale Schulungen bei Bedarf mit dem Bezirk und dem neuen Bezirksschulungsleiter

Kay Bäumges abgestimmt und gemeinsam angeboten. Innerhalb des Kreises führen wir jährlich die Vorbereitungs-schulung zur KM-Meldung für die Sportleiter durch. Diese Maßnahme hat sich als ganz nützlich gezeigt. Die Fehler in der Vorbereitungsphase der Meisterschaften werden vermieden und somit wird die Arbeit des KSpl vereinfacht. Weitere Maßnahmen nach Bedarf. In diesem Jahr wird eine NEON Schulung zum Thema Ehrungsanträge stattfinden. Wie bereits eingangs erwähnt, möchte Jochen Mann sein Amt zur Verfügung stellen. Vorab möchte ich ihm auf diesem



Kreisschützentag - Schützenkönige

Wege ganz herzlich für seine geleistete Arbeit in den vergangenen 11 Jahren danken.

Bei den Aufbewahrungskontrollen im Enzkreis ist es etwas ruhiger geworden. Beim Landratsamt Enzkreis ist da bereits eine gewisse Routine eingekehrt. Kontrollen finden meistens donnerstags abends statt, oder nach Terminabsprachen, wenn niemand angetroffen wird. Noch immer haben wir in diesem Bereich den Vorteil, dass keine Gebühren erhoben werden, falls es keine Abweichungen gibt. Im Ludwigsburger Zuständigkeitsbereich sieht das etwas anders aus. Die Bedürfnisüberprüfungen nach 3 Jahren finden regelmäßig statt und es ist den Schützen zu raten, ausreichende Trainings- und Wettkampfnachweise zu sammeln. Dem WSV als bestätigender Funktion bleibt hier keine Kulanzmöglichkeit falls zu wenig Einträge vorliegen. Die Vorgabe ist eindeutig: Der Nachweis der Regelmäßigkeit ist erfüllt, wenn mindestens 18 Nachweise im Jahr bei relativ gleichmäßiger Verteilung erbracht sind, und nicht 12 oder 15.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei all jenen ganz herzlich bedanken, die ihr ehrenamtliches Engagement mit viel Fleiß und Einsatz zum Wohle unseres Schützensports einsetzen. Die wunderbare immer wieder vorzufindende Schützenkameradschaft ist für mich die beste Motivation, meine Kraft diesem herrlichen Sport und meinem Amt zur Verfügung zu stellen. Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Kreisschützenmeisteramts, allen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen, die unsere Kreisveranstaltungen tatkräftig unterstützen, sowie den Gremien im Bezirk und im Landeschützenmeisteramt sowie der Geschäftsstelle des WSV, die uns jederzeit hilfreich zur Seite stehen und uns unbürokratisch unterstützen.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Sportjahr 2017



Bernhard Weigmann
Kreisoberschützenmeister



Bericht des Kreisschatzmeisters

Siegfried Brunner
Löwensteiner Straße 4
71642 Ludwigsburg

Tel: 07141 257943

Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden,

Mitte des Jahres 2015 habe ich das Amt des Kreisschatzmeisters kommissarisch von Rudolf Haller übernommen und kümmere mich seitdem um die Finanzen des Schützenkreises.

Die Gesamteinnahmen des Schützenkreises Vaihingen beliefen sich im Berichtsjahr 2016 auf 5.304,77 Euro. Dies ist eine Verringerung im Vergleich zum Vorjahr, in welchem die Einnahmen 5.987,32 Euro waren. Dies ist auf die gesunkenen Einnahmen aus den Startgeldern für die Kreismeisterschaften und die sonstigen vom Kreis durchgeführten Wettbewerbe zurückzuführen, die sich auf 4.185,00 Euro beliefen. Im Vorjahr waren es noch 5.349,00 Euro.

Weitere Einnahmen waren der vom Verband gewährte Beitragsrückfluss mit 636,62 Euro (Vorjahr: 636,77 Euro), Spenden in Höhe von 483,00 Euro sowie Zinserträge von 0,15 Euro (Vorjahr: 1,55 Euro).

Analog zu den Einnahmen verringerten sich auch die Ausgaben bei welchen die Hauptposition die Kosten für die Durchführung der Meisterschaften samt sonstiger Kreis-Wettkämpfe war. Diese summierten sich auf 2.843,82 Euro. Im Vorjahr waren es noch 3.239,70 Euro. Daneben wurden für Ehrungen, Jubiläen und Repräsentation, sowie den letztjährigen Kreisschützentag insgesamt 2.514,07 Euro ausgegeben. Letztes Jahr schlug diese Kostenposition noch mit 2.518,18 Euro zu Buche. Für Bürobedarf, unseren Internetauftritt und Sonstiges

wie z. B. Porto fielen 170,93 Euro an. Im Vorjahr waren dies 176,28 Euro.

Insgesamt ergab sich damit im Jahr 2016 ein Verlust in Höhe von 224,05 Euro.

Das Guthaben des Schützenkreises Vaihingen/Enz beläuft sich zum 31. Dezember 2016 auf insgesamt 5.656,77 Euro (Vorjahr: 5.880,62 Euro). Der Geldbestand befindet sich größtenteils auf einem Girokonto und einem Tagesgeldkonto, bei welchem im Laufe des Jahres der Guthabenzinssatz weiter verringert wurde. Darüber hinaus besteht eine Bargeldkasse, die für kleinere Ein- und Ausgaben genutzt wird.

Die Kasse samt Buchführung wurde am 6. März 2017 von den beiden gewählten Kassensprüfern Dr. Helmut Messer und Martin Heidingsfelder geprüft. Der Jahresabschluss wurde beim Württembergischen Schützenverband zur Prüfung eingereicht.

Weitere Informationen können bei Bedarf beim Kreisschützenzentag erfragt werden.

Die vom stellvertretenden Kreisjugendleiter verwaltete eigene Kasse der Kreisjugend wurde im Rahmen der Kassensprüfung ebenfalls geprüft.

Die Kasse der Kreisjugend wurde mit den Einnahmen der Tombola beim letztjährigen Kreisschützenfest, sowie durch Spenden und einem geringen Zinsertrag gefüllt. Die Einnahmen beliefen sich auf 325,16 Euro (Vorjahr: 322,56 Euro). Das Geld wurde für gemeinsame Aktivitäten der Schützenjugend am Kreisjugendfest verwendet. Hierfür wurden 255,48 Euro ausgegeben. Im Vorjahr fielen hierfür 447,86 Euro an Ausgaben an. Zum Ende des Jahres hatte die Kasse, welche auf einem Sparbuch bei der Sparkasse Pforzheim angelegt ist einen Bestand von 1.674,55 Euro. Im Vorjahr belief sich das Guthaben noch auf 1.604,87 Euro.

Ich danke Euch für das Vertrauen, das Ihr mir bei der Durchführung meines Amtes entgegenbringt und wünsche Euch einen schönen Kreisschützenfest.

19.02.2017/Siegfried Brunner



Bericht des Kreisportleiters

Alfred Bernauer
Oleanderstr. 22/1
75031 Eppingen

Tel: 07262 4965

Werte Schützinnen und Schützen,

zunächst möchte ich mich bei meinen Obmännern für ihre hervorragende Arbeit bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Des Weiteren möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Kreisschützenmeisteramt, die mir ihr Vertrauen entgegen gebracht haben, sowie bei allen Helfern die an der Kreismeisterschaft im Einsatz waren für ihre geleistete Arbeit bedanken. Wie immer liefern die Kreismeisterschaften im großen und ganzen ohne Schwierigkeiten ab. Ein weiterer Dank gilt auch den Vereinen die ihre Anlage zur Verfügung stellten. Im besonderen sei hier der SSV Wiernsheim erwähnt,

der das erstmal dabei war. Nun möchte ich noch ein paar Worte über unsere Kreisligen verlieren. In den Ligen KK-Gewehr und Luftgewehr sowie in der Luftpistole haben wir einen Rückgang an Teilnehmern zu verzeichnen, hier haben wir den Schützen angeboten sich zu melden und gegebenenfalls bei einem anderen Verein die Mannschaft aufgefüllt. Hier nun eine Bitte an den Verband Möglichkeiten zu schaffen das hier keine dringende Mitgliedschaft in einem Zweit- oder Drittverein von Nöten ist. Man sollte sich vielleicht auch die Option, dass sich die Kreise die auch die Probleme mit ihren Ligen haben fusionieren können um die Ligen am Leben zu erhalten, offenhalten. Dies könnte man über Fern-

wettkämpfe gut bestreiten. Es wäre kein Fehler sich die Option offen zu halten, denn wir wollen alle, dass unser Schießsport am Leben erhalten bleibt, oder nicht?

Jetzt habe ich noch einen Punkt in eigener Sache der mir sehr am Herzen liegt. Wie ihr alle vielleicht erfahren habt wird sich mein Stellvertreter der Kreissportleiter Jochen Mann aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Jochen Mann recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm auf seinem beruflichen sowie auf der Verbandsebene alles Gute. Ich verliere hier einen guten Freund und Mitstreiter.

An dieser Stelle möchte ich nochmal erwähnen, dass ich aus gesundheitlichen Gründen 2019 auch nicht mehr zur Wahl stehe.

Bei allen verantwortlichen Funktionären, Vereinen, Helfern und Schützen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken und hoffe auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen des Schützenkreis Vaihingen/Enz allzeit Gut Schuss.



Kreissportleiter



Bericht des Kreisschulungsleiters

Jochen Mann
Rosenweg 20/1
71739 Oberriexingen

Tel: 07042 16763

Werte Schützinnen und Schützen,

das Jahr des KSchL ging wie im Flug vorüber. Im Frühjahr unterstützte ich meinen Chef KSPL Alfred Bernauer bei der KMS und dem anschließenden Kreisschützentag. Ansonsten war es ein fast normales Sportjahr. Kreissportleiter Alfred Bernauer hat in Wiernsheim eine Schulungen zum Startmeldeprogramm abgehalten. Auch die Meldedaten zur Kreismeisterschaft 2017 konnten hier wieder zeitnah bearbeitet und abgegeben werden.

Kreisliga LP

Als Ligaleiter der Luftpistole oblag mir die Einteilung derselben. Auf Grund eines Beschlusses des Kreisschützentages, wird bei uns weiterhin der „Ringmodus“ mit 5-er Mannschaften geschossen. Auf

Grund personeller Probleme, sind Vereine zum Teil nicht mal mehr in der Lage, wenigstens 4-er Mannschaften zu melden. Hier behalte ich mir immer vor, Schützen welche außer Wertung antreten, ohne Rücksprache, anderen Vereinen zuzuweisen, um einen Ligabetrieb aufrecht zu erhalten. Dies wird seit Jahren sehr erfolgreich durchgeführt und hat im Kreis Vaihingen den Rückgang bei der LP zumindest gebremst. Schon etliche Vereine waren froh um diese Unterstützung und den Vereinen mit „Überhang“ hat es nicht geschadet. Wird dieses „Aushelfen“ einzelner Schützen nicht mehr im jetzigen Umfang gewünscht, sehr ich mich nicht mehr in der Lage, den Ligabetrieb in der jetzigen Form aufrecht zu erhalten.

Waffensachkunde

2016 war schulungstechnisch auf 2 Kreisebenen, recht anstrengend. Trotz meiner angespannten beruflichen Lage, war es mir möglich, 4 Waffensachkundelehrgänge durchzuführen. Oberderdingen, 2 x Backnang und der erste in Maulbronn konnten sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Hier gilt mein Dank den Veranstaltern Stefan Schuchmann, Andi Haug und KOSM Michael Malcher mit ihren Teams, welche durchweg sehr gute Arbeit geleistet haben. Aus den Vereinen heraus gab es keine weiteren Anfragen zur Schulung. Im Kreis Vaihingen wurde darüber hinaus auch in Wiernsheim Waffensachkunde durchgeführt. Jörg Ackermann macht hier, wie gewohnt, sehr gute Arbeit, welche inzwischen, auch über die westlichen Kreisgrenzen hinaus, sehr geschätzt wird.

Bedürfnis, Aufbewahrung, Transport, Erlaubnisse, Nachweise

Unterweisungen zum Thema Aufbewahrung / Transport und bei Bedarf die Weiterbildung von Sportleiter und deren alltäglichen Aufgaben und Pflichten, können bei Bedarf, auch kurzfristig durchgeführt werden. Bitte informiert Euch über neue Aufbewahrungsvorschriften, welche 2017 in Kraft treten werden und vor allem Neuschützen betreffen. Informationen hierzu werden in der SWDSZ und auf den Seiten des DSB und WSV veröffentlicht. Die strikte Einhaltung der Verwahr.- und Transportvorschriften i.V.m. der Bedürfnisregelung sind Grundlage unseres Waffenbesitzes.

Die Genehmigungsbehörden haben im Jahr 2016 wieder intensiv um die Vorortkontrollen zur sicheren Waffenaufbewahrung bekümmert. Leider kam es hierbei immer wieder zu kleineren Fehlern seitens der Waffenbesitzer. Auffällig ist hier, dass die 2. Kontrollen zum Teil negativer ausfielen als die ersten. Sollte hier Auf-



klärungsbedarf, auch vor Ort bestehen, bin ich gerne bereit diesbezüglich zu informieren. Hier nochmals der Hinweise auf die gesetzeskonforme Aufbewahrung und den sicheren Transport von Schusswaffen. Diese sind ein weiterer Bestandteil des legalen Waffenbesitzes. Hierzu zählen auch erwerbsfreie „SRS“, Luftdruck- und Vorderladerwaffen. Gesetzesverstöße i.V.m. sog. „freien“ „SRS“ Schreckschuß oder Signalwaffen treffen Sportschützen i.d.R. besonders hart.

Die Wiederladern und Vorderladerschützen möchte ich bitten, ihre Verlängerungen rechtzeitig zu beantragen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Anträge zu spät eingereicht werden. Die Ämter haben hier, i.d.R., keinen zeitlichen Spielraum mehr.

Bezüglich der Bedürfnisregelung nach § 14 WaffGes möchte ich wieder dringend darauf hinweisen, dass letztendlich immer der Berechtigte selbst für die glaubhafte Darlegung seiner Schießnachweise verantwortlich war und weiterhin ist. Das Führen einer Schießklade oder eines Schießbu-

ches ist wichtig. Bitte nehmt auch an den Veranstaltungen der Vereine und des Kreises regelmäßig teil und seid weiterhin schießsportlich aktiv.

Landesverband

Ausbildungstechnisch war ich im Bereich des Landesverbandes bei verschiedenen Veranstaltungen in Ruit, Stuttgart, Neckarweihingen und Backnang tätig. Auch hier wurde unser Pensum fast verdoppelt. Die Neugestaltung der Sachkundeausbildung wurde erfolgreich abgeschlossen. Der neue Schulungsordner des WSV wurde im April durch KOSM Michael Malcher (Backnang) fertiggestellt. Da plötzlich nun auch der DSB dieses Werk nutzen wollte, waren Layout - Änderungen nötig und so konnte der Ordner erst ab August 2016 auch bundesweit, eingesetzt werden. Das große Interesse an unserer Arbeit ist für Michael und mich Belohnung aber auch Ansporn zugleich. Die Power Point Schulung auf Grundlage des neuen Waffensachkundeordners hat sich bewährt, kann aber nur von Ausbildern mit Zusatzqualifikation eingesetzt werden. Zusammen mit KOSM

Michael Malcher wurden 2016, doppelt so viele Lehrgänge wie im Jahr zuvor abgehalten. Hier sind jetzt allerdings schon lange Dimensionen erreicht, welche ehrenamtlich, ohne weitere Mitstreiter, nicht mehr zu schaffen sind. Der württembergische Schützenverband hofft hier auf weitere engagierte Ausbilder welche die Flächenversorgung der Waffensachkundeausbildung im WSV gewährleisten.

In eigener Sache

Einige von Euch wissen, dass sich für mich ungewollt, ab August 2015 beruflich fast alles verändert hat. Nach fast 30-jähriger Zusammenarbeit musste ich den tragischen Verlust meines Kollegen verkraften und mich beruflich völlig neu orientieren. Wegen vieler Wochenendarbeit und Rufbereitschaften an meiner neuen Wirkungsstätte, wird es mir in Zukunft nicht mehr möglich sein, das Amt des 2. Kreissportleiters auszuüben. Der „Neue“ wird nicht allein gelassen und kann sich auf gute Einarbeitung und eine weiterführende Unterstützung verlassen. Ich danke Euch allen für das Vertrauen, welches

Ihr mir seit 2008 entgegengebracht habt. Auch gehe ich dem Kreis als Helfer nicht verloren. Die recht wenigen Schulaufgaben im Kreis werde ich weiterhin durchführen.

Bei allen verantwortlichen Funktionären, Vereinen, Helfern und Schützen möchte ich mich für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken und hoffe auch weiterhin auf ein gutes Miteinander. Für weiterführende Fragen stehe ich Euch immer gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Vaihingen/Enz allzeit „Gut Schuß“.

Jochen Mann

Jochen Mann
2. Kreissportleiter



Bericht der Kreisjugendleiter

Christian Britz
Talstraße 18
75446 Wiernsheim

Tel: 0176 38 12 82 59

Seit einem Jahr darf ich nun das Amt des Kreisjugendleiters ausüben und es hat sich nicht nur auf der Kreisebene des Jugendbereichs etwas getan. Die Schützenjugend befindet sich momentan im Wandel, sowohl bei uns, bei unseren benachbarten Kreisen, dem Bezirk und dem Land. Aus diesem Wandel das Beste für unseren Kreis und die Jugendlichen herauszuholen war und wird in den kommenden Jahren mein Bestreben sein. Doch dazu später mehr.

Sportlich zeigt unsere Jugend gewohnt gute Leistungen, was an den Ergebnissen in allen möglichen Wettbewerben, wie Jugendrunde oder den Meisterschaften von Kreis- bis Landesebene und darüber hinaus, oder dem Trainingseifer, der den einen oder anderen ins Talentzentrum führt, zu sehen ist.

Dennoch sind diese Leistungen nicht selbstverständlich, sodass ich an dieser Stelle allen danken möchte, die das unserer Jugend ermöglichen, angefangen beim Jugendleiter und -Trainer, über sämtliche Funktionäre, die den Schießbetrieb für die Jugend am Laufen halten, bis hin zu den Eltern, die ihre Kinder tatkräftig unterstützen.

Ich begann mein Amt mit dem Ziel, mehr Jugendliche für den Schießsport zu gewinnen. Hierzu rief ich das „Project Future“ ins Leben, das zum Ziel haben soll, dass unser Sport in hoffentlich naher Zukunft mit ähnlicher Beliebtheit wie Fußball, Tennis oder Radfahren bei den Jugendlichen Zuspruch findet. Aktuell befinden wir uns gerade in der Anfangsphase, in der wir herausfinden wollen, wie ein Schützenhaus, in das ein

Jugendlicher gerne geht und bleibt, aussehen sollte. Hierzu haben wir Befragungen bei unserer Jugend durchgeführt und festgestellt, es besteht Handlungsbedarf. Manch einer mag die jugendlichen Wünsche vielleicht für „zu technisch“ halten, doch obwohl unser Sport ein Weltkulturerbe ist sollten wir vor dem Fortschritt nicht zurückschrecken. Die ersten haben das erkannt und beispielsweise auf elektronische Anlagen umgestellt. Ein weiterer Denkanstoß soll freies WLAN im Schützenhaus sein, was sicherlich auch der eine oder andere Schütze im Aktiven Alter begrüßen würde.

Weiterhin konnte ich im letzten Jahr feststellen, dass wir in unserer Kreisjugend eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen den Vereinen haben. Dies möchte ich weiter ausbauen. Deshalb ist für das Jahr 2017 unter anderem ein Jugendleiterausflug geplant, auf dem sich die Jugendleiter untereinander besser kennenlernen sollen, damit Ideen und Tipps untereinander ausgetauscht werden können. Diese sollen anschließend einer gemeinsamen Runde besprochen werden, damit

jeder mit neuen Ideen für eine effektive und vor allem den jugendlichen Spaß machende Jugendarbeit nach Hause gehen kann. Zusätzlich soll ein Ausflug mit der Kreisjugend stattfinden.

Dies alles soll den Vereinen, die sich eher wenig mit Jugendarbeit beschäftigen, zeigen, wie sich engagierte Jugendarbeit auf die Mitgliederzahl im Verein auswirkt. Beispiele gibt es in unserem Kreis genug, sowohl positive als auch negative. Wie bereits erwähnt sind wir alle Teil eines Weltkulturerbes und dieses soll auch erhalten bleiben. Deshalb der Aufruf an alle Jugendleiter, die in den letzten Monaten keine Zeit für Jugendleitersitzungen gefunden haben: Kommt zu uns und sprecht mit uns, zusammen können wir vieles erreichen.

Nun bleibt mir nichts weiter, als mich bei allen zu bedanken, die mich in meinem ersten Jahr als Kreisjugendleiter unterstützt haben. Ich hoffe auf ein weiteres Jahr voll mit guter Zusammenarbeit und den resultierenden Erfolgen.

Euer Kreisjugendleiter
Christian Britz



Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse des Schützenkreises Vaihingen/Enz wurde am 6. März 2017 von den gewählten Kassenprüfern Dr. Helmut Messer und Martin Heidingsfelder unter Vorlage der Belege geprüft und für richtig befunden.

Ebenfalls geprüft wurde die Kreisjugendkasse. Auch dabei gab es keine Beanstandungen.

Wir danken Herrn Brunner und Herrn Bäumges für die erfolgreich geleistete Arbeit für den Schützenkreis Vaihingen/Enz.

6. März 2017

gez. Dr. Helmut Messer

gez. Martin Heidingsfelder

Ehrungen Kreisschützentag 2017

24.03.2017 in Sersheim

KKSV Ensingen	Patrick Grandl	VEZ Silber WSV
KKSV Ensingen	Achim Kurz	VEZ Silber WSV
KKSV Ensingen	André Methner	VEZ Silber WSV
KKSV Ensingen	Sandra Reidenbach	VEZ Silber WSV
KKSV Ensingen	Achim Fradl	VM Bronze WSV
KKSV Ensingen	Eberhard Pfitzenmaier	kl. goldene Ehrennadel DSB
KKSV Illingen	Edgar Benz	VEZ Silber WSV
KKSV Illingen	Marion Knoch	VEZ Silber WSV
KKSV Illingen	Rainer Schmidt	VEZ Silber WSV
KKSV Illingen	Jürgen Keßner	VM Bronze WSV
KKSV Illingen	Herbert Oehrle	VM Bronze WSV
KKSV Illingen	Jochen Palmer	VM Bronze WSV
KKSV Illingen	Viktor Pautz	Kreismedaille BRONZE
VfS Knittlingen	Klaus Bechtold	VEZ Silber WSV
VfS Knittlingen	Markus Höger	VEZ Silber WSV
VfS Knittlingen	Michael Kropp	VEZ Silber WSV
VfS Knittlingen	Edgar Müller	VEZ Silber WSV
VfS Knittlingen	Helmut Opatz	VEZ Silber WSV
VfS Maulbronn	Bernd Roller	VEZ Silber WSV
VfS Maulbronn	Alfred Bernauer	Kreismedaille SILBER
VfS Maulbronn	Michael Pauker	Kreismedaille BRONZE
SV Ölbronn	Holger Neef	VEZ Silber WSV
SV Ölbronn	Wolfgang Schäfer	VEZ Silber WSV
SV Ölbronn	Rainer Stumvoll	VEZ Silber WSV
SV Sersheim	Jörg Oberüber	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Ralf Benken	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Meike Dingler	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Christian Meiner	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Kurt Pries	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Elmar J. Quere	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Harald Scholl	VEZ Silber WSV
SSV Wiernsheim	Jörg Ackermann	VM Bronze WSV
SSV Wiernsheim	Harald Lewald	VM Bronze WSV
SSV Wiernsheim	Siegfried Brunner	Kreismedaille BRONZE



Termine

- | | |
|---------------------|---|
| 24. Mär. 2017 | Kreischützentag
in Sersheim |
| 25. Mär. 2017 | Bezirksschützentag
in Schwieberdingen |
| 22. Apr. 2017 | Landesschützentag
in Reutlingen |
| 27.-30 Apr. 2017 | Deutscher Schützentag
in Frankfurt am Main |
| 12.+13+15. Mai 2017 | Sachkundausbildung
in Obderdingen |
| 14.+20+21. Mai 2017 | Sachkundausbildung
in Wiernsheim |
| Juli 2017 | Kreisvorstände- und
Sportleitersitzung |

23. Sep. 2017	Landesjugendtag in Isny
11. Nov. 2017	Kreissenientreffen in Wiernsheim
Ende Nov. 2017	Schulung Kreismeisterschaft 2018 in Wiernsheim
09. Dez. 2017	Kreisjugendtag in Sersheim
09. Mär 2018	Kreisschützentag
24. Mär. 2018	Bezirksschützentag in Wiernsheim
April 2018	Landesschützentag

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:
|: Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland! :|
